

Deutsch 8b
SW 30 (02.05.+03.05.24)

MODALVERBEN

Aufgabe 1:

a) Schreibe dir die folgenden 6 Sätze (in Tabellenform) in deinen Hefter ab. Besprich mit einem Partner, wie sich der Sinn des Satzes jeweils verändert.

Nadja soll die Hühner füttern.	
Nadja muss die Hühner füttern.	
Nadja will die Hühner füttern.	
Nadja kann die Hühner füttern.	
Nadja darf die Hühner füttern.	
Nadja mag die Hühner füttern.	

b) Ordne anschließend folgende Aussageabsichten in der rechten Tabellenspalte passend zum Satz zu:

- | | | | |
|-------------|-----------------------|----------|-------------------------|
| * Erlaubnis | * Forderung | * Wunsch | * Möglichkeit/Fähigkeit |
| | * Zwang/Verpflichtung | | * Absicht |

Aufgabe 2: Übernimm den folgenden Merkkasten in deinen Hefter.

Was sind Modalverben?

Modalverben sind Verben, die die Aussage eines Satzes verändern.

Sie zeigen an, ob etwas

- als Fähigkeit (→ können)
- als Erlaubnis (→ dürfen)
- als Absicht (→ wollen)
- als Wunsch (→ mögen)
- als Forderung (→ sollen)
- oder als Verpflichtung / Zwang (→ müssen)

verstanden werden soll.

Übrigens: Bei höflichen Bitten, Aufforderungen oder Empfehlungen werden Modalverben häufig im Konjunktiv II verwendet, z.B.

- Könnten Sie mir bitte helfen?
- Du müsstest mehr üben.
- Da sollten wir nachfragen.

Aufgabe 3: Legt im Hefter eine Tabelle an. Füllt die Modalverben in den angegebenen Tempusformen (Zeitformen) jeweils für die 1. Person Singular („Ich“) aus.

Infinitiv	können	wollen	sollen	dürfen	müssen	mögen
Präsens	ich kann					
Präteritum		ich wollte				ich mochte
Perfekt						ich habe gemocht

Aufgabe 4: Löst im Hefter die angegebenen Sätze sinnvoll mit dem passenden Modalverb auf. Vergleicht am Ende, ob die Mädels / Jungs ihre Sätze richtig gelöst haben!

5 Schreibe die Sätze ab und setze die Modalverben in der richtigen Form ein z. B. a Ich will unbedingt, dass Helen buchstabieren lernt.

sollen

können

müssen

wollen

dürfen

mögen

Mädels:
a,b,c

- a Ich unbedingt, dass Helen buchstabieren lernt.
- b Ich mich gut in Helen einfühlen.
- c Weil sie so hitzig ist, ich sie nicht zu sehr drängen.
- d Wenn Helen etwas tun , verweigert sie es oft.
- e Manchmal ich nicht mehr, weil es so schwer mit ihr ist.
- f Ich glaube, ich noch viel Geduld mit ihr haben.

Jungs:
d,e,f

7 Schreibe die folgenden Sätze ab und setze die Modalverben in den Klammern im Präteritum ein.

Nadia erzählt ihren Freunden vom Besuch bei den Großeltern.

- a Ich (dürfen) mit meinem Großvater die Tiere füttern.
- b Ich (wollen) aber beim Schlachten nicht zusehen.
- c Am Abend (sollen) ich beim Wurstkochen helfen.
- d Ich (können) aber den Geruch nicht ausstehen.
- e Dafür (mögen) ich den Geruch von Lavendel in den Kleidern meiner Großmutter.
- f Ich war traurig, als ich wieder nach Hause fahren (müssen).

Jungs:
a,b,c

Mädels:
d,e,f

9 Weil Albert Einstein so berühmt war, begegneten ihm viele Menschen mit besonderer Höflichkeit. Formuliere mithilfe der Verben in den Klammern höfliche Fragen an ihn. Schreibe die vollständigen Sätze auf, z. B. *a Dürfte ich Sie um ein Autogramm bitten?*

- a (dürfen) ich Sie um ein Autogramm bitten?
- b (dürfen) wir erfahren, ob Sie die Stelle an der Universität annehmen?
- c (mögen) Sie eine Tasse Tee trinken?
- d (können) Sie mir bitte ein Stück Gebäck reichen?
- e (mögen) Sie Ihre Entscheidung noch einmal überdenken?
- f (sollen) Sie nicht lieber die Argumente anhören?

Mädels:
a,b,c

Jungs:
d,e,f

1 Setze passende Modalverben ein. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

- a Es stellt sich die Frage, ob man nach dem Schulabschluss verpflichtend ein Soziales Jahr absolvieren sollte.
- b Meiner Meinung nach _____ soziale Aufgaben nicht unter Zwang erledigt werden.
- c Das Jahr _____ man eher für eine Ausbildung nutzen.
- d Etwas Geld _____ man ja damit verdienen.
- e Die Kosten _____ der Staat tragen.
- f In der Ausbildung oder mit einem Job _____ man aber viel mehr verdienen.

Jungs:
a,b,c

Mädels:
d,e,f

2 In den folgenden Sätzen sind die unterstrichenen Modalverben nicht richtig gewählt. Ersetze sie durch passendere Modalverben. Formuliere höflich.

- a Ich will mich bei Ihnen gerne nach dem Sozialen Jahr erkundigen.

- b Entschuldigung, möchten Sie mir Auskunft geben?

- c Muss ich mich zunächst bei Ihnen vorstellen?

- d Ich sollte jetzt gerne etwas darüber erfahren.

Alle lösen
bitte alle 4
Sätze 😊

Aufgabe 5: Löst anschließend im AH, S. 31-33 die Aufgaben 1,2,3,4,5,6 und 8. 😊